

Pentatop®

Natriumcromoglicat

- ✓ Leitliniengerechte Therapieoption
- ✓ Erstattungsfähig bis 12 Jahre
- ✓ Prophylaktisch wirksam – gut verträglich



Preis- und Packungsübersicht

Pentatop® 100 mg Kapseln		
50 Stk.	PZN 12365681	32,77 €
100 Stk.	PZN 04843480	63,49 €
Pentatop® 200 mg Granulat		
50 Beutel	PZN 04843505	63,69 €

Stand: 26.11.2018

Wir sind immer für Sie da:

☎ 0800 000 58 40 (kostenfreie Hotline)

✉ kontakt@paedia.de

Broschüre ist nur für Fachkreise bestimmt.

1. Shapiro GG et al (1985); Cromolyn sodium: a review. PMID 3927266 2. Patriarca G et al (2003); Oral desensitizing treatment in food allergy: clinical and immunological results PMID: 12562461 3. Stefanini GF et al (1992) Oral disodium cromoglycate treatment on irritable bowel syndrome: an open study on 101 subjects with diarrheic type PMID: 1728124 4. Barbi E et al (2012); Adverse effects during specific oral tolerance induction: in home phase PMID: 21802824 5. AWMF Leitlinie Therapiemöglichkeiten bei der IgE-vermittelten Nahrungsmittelallergie (LL nach Überprüfung verlängert bis 02/2021)

Pentatop 200 mg Granulat/Pentatop 100 mg Kapseln. **Wirkst.:** Natriumcromoglicat. **Zus.:** 200 mg Granulat/1 Kapsel enth. 100 mg Natriumcromoglicat. **Sonst. Bestandt.:** Granulat: Sucrose (Zucker) 1760 mg, Kapseln: Gelatine, mikrokristalline Cellulose, hochdisperses Siliciumdioxid, Magnesiumstearat, Farbstoff Titandioxid, Farbstoff Eisenoxidgelb.

Anw.: Nahrungsmittelallergien, bei denen eine Allergenkenzrenz nicht möglich ist. **Gegenanz.:** Überempfindlichk. gg. Natriumcromoglicat od. einen d. sonst. Bestandteile; Säugl. in d. ersten beiden Lebensmonaten. **Warnhinw.:** Patienten mit selt. hereditärer Fructose-Intoleranz, Glucose-Galaktose-Malabsorption od. Saccharase-Isomaltase-Mangel sollten Pentatop 200 mg Granulat nicht einnehmen. **Nebenw.:** Überempfindlichkeitsreakt., anaphylakt. Reakt. m. Bronchospasmus u. Larynxödem; Gelenkschm. **Apothekenpflichtig.** Stand: 04/2018.

Pädia GmbH · Von-Humboldt-Str. 1 · 64646 Heppenheim

Gesundheit – von Anfang an



Pentatop®

Natriumcromoglicat

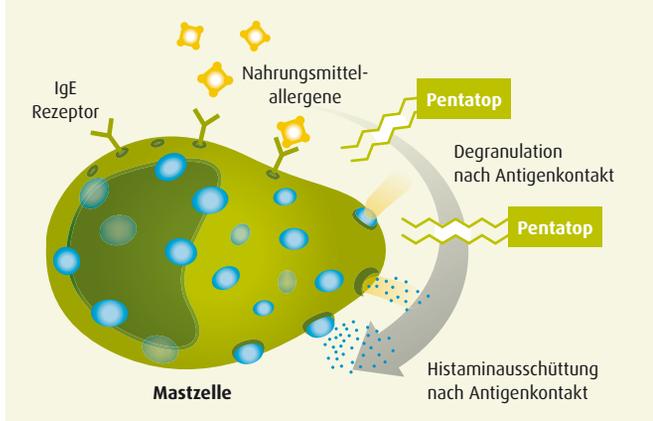
Zur Symptom- Prophylaxe bei Nahrungsmittel- allergien

F6501020-04-0519



Pentatop reduziert die Histaminausschüttung

Mastzellstabilisierung in Mund- und Darmschleimhaut



Natriumcromoglicat wirkt stabilisierend auf Mastzellen¹ und kann so eine Freisetzung von Histamin und weiteren Entzündungsmediatoren mindern und allergische Reaktionen abschwächen.

Pentatop wirkt prophylaktisch bei nahrungsmittelallergiebedingten Begleitsymptomen wie*:

- Gastrointestinale Beschwerden^{2,3}
- Abdominalschmerzen^{2,4}
- diarrhö-assoziierte Reizdarmsymptomatik³
- Meteorismus³
- Urtikaria²

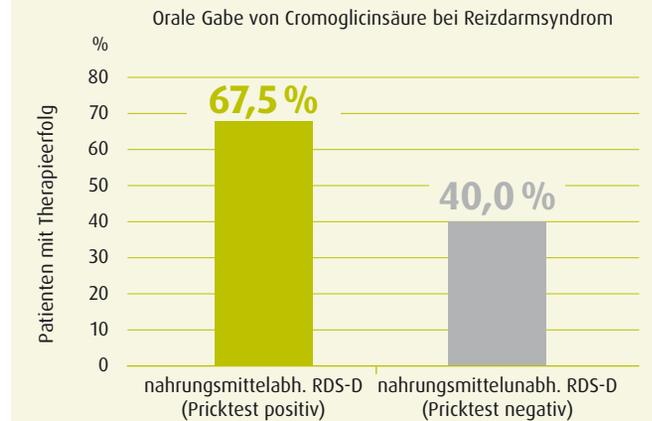
AWMF Leitlinie: Therapieoption bei der IgE-vermittelten Nahrungsmittelallergie

Natriumcromoglicat: Bei Patienten mit gastrointestinalen Beschwerden kann die Therapie mit Pentatop versuchsweise zeitlich begrenzt eingesetzt werden.⁵

* Hinweis: Pentatop ist nicht zur Behandlung akuter allergischer Reaktionen geeignet.

Pentatop – in Studien wirksam

Erfolgreicher Einsatz in Studien zu diarrhö-prädominantem Reizdarmsyndrom (RDS-D)



Bei 67,5% der Patienten mit nachgewiesenem nahrungsmittelabhängigen (Pricktest positiv) Reizdarmsyndrom führt die orale Gabe von Cromoglicinsäure zu einer signifikanten klinischen Verbesserung der Symptome.

Pentatop wird empfohlen bei gastrointestinalen Beschwerden, wenn* ...

- Nahrungsmittelallergene nicht identifiziert werden können.
- eine Allergenvermeidung nicht möglich ist.
- eine nahrungsmittelabhängige Reizdarmsymptomatik vorliegt.

Einnahmeempfehlung nach Symptomlokalisierung:



Pentatop Hartkapseln: 15–30 Minuten vor der Mahlzeit mit etwas Wasser einnehmen.



Pentatop Granulat: Beutelinhalt in 200 ml Wasser lösen und 15–30 Minuten vor der Mahlzeit einnehmen.

Bei Allergie-Beschwerden im Mund- und Rachenraum:

Ein mehrmaliges Spülen im Mund mit dem in Wasser gelöstem Natriumcromoglycat ist empfehlenswert, um eine lokale Wirkung an der Mundschleimhaut zu erreichen.